

04/2023
PKW / Transporter

Abgasübertritte zwischen den Gehäusehälften - Abgasgeruch

Fahrzeughersteller	PSA, Opel, Ford, Fiat, Mazda, Volvo
Motoren	alle mit V-Bandschelle zum DPF / Katalysator
Hersteller Turbo	
Garrett	753420-5006S; 784011-5005S, 806291-5003S, 836250-5002S
Mitsubishi	49373-02023; 49172-03000
BE TURBO Nr.	127217; 128699; 128596; 131385; 130180

Schadensbild

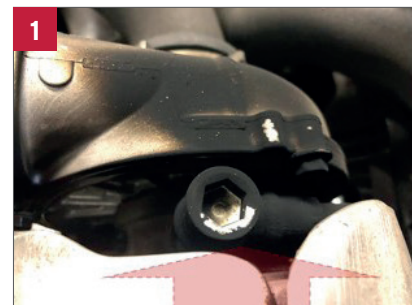
Rußablagerungen auf dem Verdichtergehäuse, zwischen den Gehäusehälften, im Motorraum, mitunter berichten die Autofahrer von Abgasgeruch

Ursache

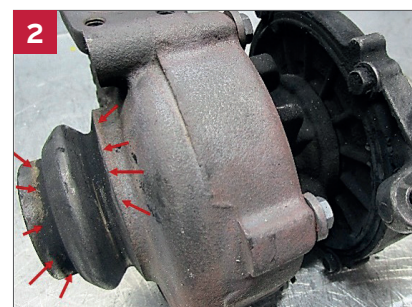
Verursacht durch eine eingeschränkte Abgasweiterleitung, meist durch einen zugesetzten Partikelfilter oder Katalysator, steigt die Abgastemperatur im Turbinengehäuse. Es kommt zum Hitzestau. In der Folge glühen die einfach konstruierten V-Bandschellen weich und geben nach. Typisch dafür ist, dass man die Schelle immer wieder nachziehen kann. Infolge der Schwingungen entweichen dort Abgase. Durch die verbauten Hitzeschutzbleche werden diese Abgase, von außen nicht sichtbar, um den Turbolader herum gelenkt. Durch die schmalere Rumpfguppe entsteht ein Wirbel und die Abgase lagern sich an der Verdichterrückwand und auf dem Verdichtergehäuse ab. Da diese Gehäuse aber nicht abgasführend sind, können sie für die Abgasübertritte nicht ursächlich sein.

Abhilfe

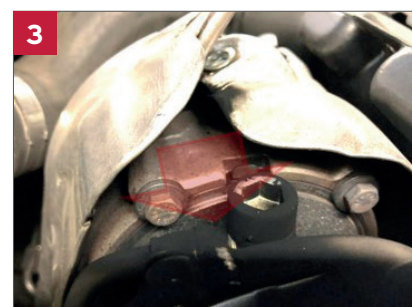
- Hitzeschutzbleche demontieren und innen auf Ruß prüfen
- Abgasgedruck unter Last messen (0,3 bar max.)
ggf. DPF reinigen / ersetzen
- Wassereintrag im Schalldämpfer prüfen. Schelle ersetzen, ggf. verstärkte Ausführung verwenden



1
Rußablagerungen auf Rumpfguppe und Verdichtergehäuse



2
Undichter Konus mit Abgasübertritten



3
Die Hitzeschutzbleche führen die Abgase um den Turbo herum



4
Rußspuren an der Motorhaube, sie entstehen wo die Hitzeschutzbleche enden

